

bei möglichst milder Temperatur übergetrieben, bis diese Säure durch den Geruch des Destillationsrückstandes nicht mehr wahrgenommen werden konnte. Das Destillat betrug etwa 2 l. Die im Kolben verbliebene ungefähr 80 ccm betragende Lösung wurde nun schwach alkalisch gemacht und mit 100 ccm KMnO_4 -Lösung, die 0.715% dieses Salzes enthielt, in Portionen zu 10 ccm bei 18° versetzt. Gegen Schluß trat eine deutliche Verlangsamung des Verbrauches an KMnO_4 ein. 10 ccm der Lösung wurden nun abdestilliert und mit 10 ccm einer 1-proz. Lösung von *p*-Nitrophenylhydrazin in 25-proz. Essigsäure versetzt. Der gebildete Niederschlag wog 4 mg und wurde bei 0.02 mm und 130° (Luftbadtemperatur) sublimiert. Schmp. 151° , im Gemisch mit dem *p*-Nitrophenylhydrazon des Acetons $151\text{--}152^\circ$.

Bei einem zweiten Versuch, der in gleicher Weise angesetzt worden war, wurde wohl der Methylalkohol entfernt, jedoch von der Vertreibung der Isovaleriansäure abgesehen. Die Oxydation mit KMnO_4 wurde portionsweise durchgeführt; jedesmal wurde die 2 O-Atomen entsprechende Menge KMnO_4 zugefügt und 10 ccm Flüssigkeit abdestilliert. Nach der zweiten Zugabe von KMnO_4 trat in der vorgelegten *p*-Nitrophenylhydrazin-Lösung eine Fällung auf, die das *p*-Nitrophenylhydrazon des Acetons vorstellte. Beim weiteren Eintragen von KMnO_4 konnte die Bildung von Aceton nicht mehr festgestellt werden.

207. Kurt Hess und Erwin Steurer: Berichtigung zu unserer Mitteil.*): Vergleich von Endgruppengehalt, Viscosität und osmotischem Druck bei Stärke und ihren Komponenten (XII. Mitteil. über Stärke).

[Aus d. Kaiser-Wilhelm-Institut für Chemie, Abteil. Hess, Berlin-Dahlem.]
(Eingegangen am 16. Oktober 1940.)

In die in unserer Mitteilung wiedergegebene Tafel über den Vergleich von Endgruppengehalt, Polymerisationsgrad aus osmotischem Druck und Viscosität $[\eta]$ bei Kartoffelstärke und Maisstärke sind in der Spalte für die Konzentrationsangaben (c in g/100 ccm) und in der Spalte für γ_{rel} bzw. γ_{spec}/c , die aus Vergleichsgründen mit den von K. H. Meyer angegebenen Werten mit aufgenommen waren, beim Redigieren der Arbeit bedauerlicherweise einige falsche Zahlen hineingeraten, worauf uns Herr K. H. Meyer aufmerksam machte und die in folgendem berichtet seien:

Nr.	c in g/100 ccm	γ_{rel}	γ_{spec}/c
1	1.008 statt 0.8648	2.733 statt 2.385	1.719 statt 1.602
2	2.035 statt 1.009	11.70 statt 3.721	5.26 statt 2.697
5	1.488 statt 0.672	7.71	4.51 statt 1.00
6	1.562	1.128	0.082 statt 0.820

Die von uns diskutierten Werte für $[\eta]$ und die daraus ermittelten Polymerisationsgrade werden von dieser Berichtigung nicht berührt.

In der Überschrift der vorletzten Spalte der angegebenen Tafel muß es heißen: $K_m \cdot 10^4$ statt $K_m \cdot 10^{-4}$.

*) B. 73, 1076 [1940].